

Sozialer Dienst im St. Marienstift Bochum

Angebotstag:

Uhrzeit:

10:00 bis 17:00 Uhr

Beschreibung

Der Soziale Dienst hat verschiedene Aufgaben innerhalb des Hauses.

Wesentliche Tätigkeitsfelder, die der Schüler/die Schülerin an diesem Tage kennenlernen kann, sind dabei sowohl die individuelle Begleitung, Betreuung, Beratung und Aktivierung der Bewohner/-innen als auch die Organisation und Durchführung von Gruppenangeboten für die Bewohner/-innen. Es wird ein Einblick in den Aufbau und die Struktur des Hauses, in den Alltag der Bewohner/-innen und in die Arbeitsprozesse des Sozialen Dienstes ermöglicht.

Der Schüler/die Schülerin sollte älteren und pflegebedürftigen Menschen positiv gegenüberstehen, denn das Hauptziel unsere Arbeit ist es, einen Beitrag zum Wohlbefinden unserer Bewohner/-innen zu leisten.

Veranstaltungsort:

Humboldtstraße 48
44787 Bochum

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

0

Anzahl Plätze noch verfügbar:

0

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

St. Marienstift Bochum

Humboldtstraße 48
44787 Bochum
DE

Unternehmensdarstellung:

Unsere Leitgedanken sind:

- Autonomie des älteren Menschen, der möglichst weitgehende Erhalt seiner Kompetenzen für die eigenen Belange
- Normalität des alltäglichen Lebens und Wohnens
- So viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Pflege und Hilfe wie nötig

Zielsetzung:

Wir sind bestrebt das St. Marienstift als Lebensraum für die Bewohnerinnen und Bewohner und als Arbeitsplatz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sichern. Unser primäres Ziel ist es, den Menschen, die in unserem Haus wohnen größtmögliche Zufriedenheit, Lebensqualität, Normalität und Würde zu erhalten. Wir orientieren uns am christlichen Menschenbild. Wir wollen das Ansehen des Hauses erhalten und weiter entwickeln.

Die Qualität der Pflege, des sozialtherapeutischen Dienstes, der Hauswirtschaft, der Seelsorge, der Verwaltung und der Haustechnik ist uns ein stetiges Anliegen. Eine gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern ist uns wichtig, insbesondere mit Angehörigen und



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Sonstiges

Zusatzinformationen

- Es ist ein "Gesundheitszeugnis" erforderlich (bzw. vorherige Absprache)
- Es ist ein "erweitertes Führungszeugnis" erforderlich (bzw. vorherige Absprache)

Ehrenamtlichen.

Wirtschaftliche Notwendigkeit und gesetzliche Regelungen sind für uns verbindliche Orientierungen. Mit den uns anvertrauten Ressourcen gehen wir bewusst, ökologisch und planvoll um.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

